



**Gewerkschaft
der Polizei**

PVAG Die Polizeiversicherung der
GdP + SIGNAL IDUNA Gruppe



**NEU: Das spezielle GdP-Angebot für
Zoll-Quereinsteiger.**

**MEHR-Leistungen für
deinen Einkommenschutz!**

Mitglieder der Gewerkschaft der Polizei (GdP) genießen durch die Kooperation mit der SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. unschlagbare Vorteile.

Der Zoll bietet Ihnen als Tarifbeschäftigten z. Zt. die Möglichkeit, sich in der Laufbahn des mittleren bzw. gehobenen Dienstes verbeamten zu lassen. Damit können Sie sich jetzt entscheiden, ob Sie Ihren beruflichen Werdegang als Tarifbeschäftigter fortsetzen oder ob Sie Beamter werden.

Aber auch wenn Sie beim Zoll jetzt erst starten, haben Sie die Möglichkeit, nach einer zweijährigen Ausbildung im Angestelltenverhältnis zu einem späteren Zeitpunkt in das Beamtenverhältnis zu wechseln.

Was für Ihre Entscheidung wichtig ist:

- Wie sieht meine Versorgung im Falle der Dienstunfähigkeit / Erwerbsminderung aus?
- Wie steht es um meine Versorgungsansprüche im Alter?

Versorgungsansprüche bei Dienstunfähigkeit / Erwerbsminderung

Sie möchten Ihren beruflichen Werdegang als Beamter fortsetzen? Dann sorgt im Falle einer Dienstunfähigkeit jetzt Ihr Dienstherr im Rahmen seiner Alimentationspflicht für Ihre Absicherung. Ihre Laufbahn beginnen Sie als Beamter auf Probe und haben nur eingeschränkte Versorgungsansprüche, wenn z. B. der Amtsarzt Ihre dauerhafte Dienstunfähigkeit feststellt. Hier kommt es entscheidend auf die Ursache für Ihre dauerhafte Dienstunfähigkeit an.

Freizeitunfall / Krankheit

Bei der häufigsten Ursache für eine dauerhafte Dienstunfähigkeit – Krankheit oder Freizeitunfall – werden Sie ohne Versorgungsanspruch entlassen und in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert.

Im Falle der Nachversicherung haben Sie aus der gesetzlichen Rentenversicherung einen Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn Sie entweder

- die allgemeine Wartezeit von 60 Kalendermonaten erfüllen (z. B. durch Zeiten als Tarifbeschäftigter oder auch Nachversicherungszeiten) und in den letzten 5 Jahren mindestens 36 Pflichtbeiträge in der gesetzlichen Rentenversicherung haben und voll erwerbsgemindert sind oder
- die volle Erwerbsminderung innerhalb von 6 Jahren nach Beendigung einer Ausbildung eintritt (z. B. durch die Ausbildung beim Zoll im Angestelltenverhältnis) und 12 Pflichtbeiträge in den letzten 24 Kalendermonaten vor dem Versicherungsfall vorliegen. Ist die allgemeine Wartezeit erfüllt, greift diese Option allerdings nicht mehr.

Dienstunfall / Dienstbeschädigung

Nur bei einem Dienstunfall oder einer Dienstbeschädigung werden Sie in den Ruhestand versetzt und bekommen ein Ruhegehalt.

Erst als Beamter auf Lebenszeit erhalten Sie bei dauerhafter Dienstunfähigkeit aufgrund von Freizeitunfall oder Krankheit ein Ruhegehalt, wenn Sie die fünfjährige Wartezeit erfüllt haben. Bei der Wartezeit-erfüllung sind Zeiten als angestellter Tarifbeschäftigter bis zu 5 Jahre anrechenbar; Zeiten als tarifbeschäftigter Auszubildender gehören nicht dazu. Im Falle einer Dienstbeschädigung oder eines Dienstunfalls erhalten Sie immer eine beamtenrechtliche Versorgung.

In den ersten Berufsjahren erhalten Sie allerdings nur eine geringe Versorgung in Höhe der Mindestversorgung (ab 03/2020: 1.779,07 Euro für Ledige / 1.875,20 Euro für Verheiratete mit vollem Familienzuschlag)

Versorgungsansprüche im Alter

Auch auf die Altersversorgung wirkt sich Ihre Entscheidung für die Beamtenlaufbahn oder das Angestelltenverhältnis aus. Mit der Ernennung zum Beamten wird Ihre bestehende Pflichtversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung beendet. Waren Sie bisher Tarifbeschäftigter, können Sie neben Ihren beamtenrechtlichen Versorgungsansprüchen Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung haben.

- Wartezeit erfüllt
Wenn Sie die allgemeine Wartezeit erfüllen, haben Sie mit Erreichen der Regelaltersgrenze einen Rentenanspruch aus der gesetzlichen Rentenversicherung.
- Wartezeit nicht erfüllt
Bei Nichterfüllung der Wartezeit können Sie die Erstattung Ihrer Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung beantragen.

Damit können Sie bei Erreichen der Altersgrenze Leistungen aus zwei Systemen erhalten. Als Beamter beträgt Ihr Ruhegehalt aber höchstens 71,75 % Ihrer ruhegehaltfähigen Dienstbezüge; Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden hierauf angerechnet.

Setzen Sie auf eine hochwertige Absicherung: Je früher, desto besser!

Egal, ob Sie sich für die Beamtenlaufbahn oder das Angestelltenverhältnis beim Zoll entscheiden – sollten Sie nicht mehr arbeiten können, besteht ein besonders hohes finanzielles Risiko. Hierbei ist es egal, ob Sie erwerbsgemindert oder dienstunfähig werden.

Mit SI WorkLife EXKLUSIV schützen Sie Ihr Einkommen ganz individuell und federn drohende Einkommensverluste ab. Dank unserer passgenauen Lösungen versichern Sie nur das, was Sie wirklich brauchen – und das zu besonders vorteilhaften Konditionen für GdP Mitglieder.

Sind Sie angestellter Zollbeschäftigter, ist bei SI WorkLife EXKLUSIV das Kriterium für den Leistungsauslöser Ihr ausgeübter Beruf. Wenn Sie diesen zu mindestens 50 % nicht mehr ausüben können, wird die versicherte Rente gezahlt.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, zukünftig als Zollbeamter zu arbeiten, kann SI WorkLife EXKLUSIV Sie weiter begleiten: Durch die Dienstunfähigkeitsklausel sind Sie als Beamter gegen das finanzielle Risiko bei Dienstunfähigkeit umfassend abgesichert. Zusätzlich bietet Ihnen SI WorkLife EXKLUSIV die Möglichkeit, sich wirkungsvoll gegen das finanzielle Risiko speziell bei Vollzugsdienstunfähigkeit abzusichern.

Die wichtigsten Vorteile Ihrer Absicherung auf einen Blick

SI WorkLife EXKLUSIV

- Garantierte monatliche Dienstunfähigkeitsrente in der vereinbarten Höhe
- Absicherungsmöglichkeit bis zum 63. Lebensjahr
- Die Leistungen aus der nicht garantierten Überschussbeteiligung werden zur jährlichen Erhöhung Ihrer Dienstunfähigkeitsrente verwendet
- Als Beamter auf Probe können Sie sich gegen das finanzielle Risiko bei Eintritt einer Dienstunfähigkeit mit bis zu 1.800 Euro Dienstunfähigkeitsrente monatlich absichern
- Während des Leistungszeitraumes entfällt die Beitragszahlung und Ihre Dienstunfähigkeitsrente kann sich zusätzlich durch die nicht garantierte Überschussbeteiligung erhöhen
- Verzicht auf abstrakte Verweisung, d. h. keine abstrakte Ablehnung Ihrer Dienstunfähigkeitsrente unsererseits, weil Sie eine andere, vergleichbare Tätigkeit ausüben könnten

SI WorkLife EXKLUSIV-PLUS

- Vollzugsdienstunfähigkeitsabsicherung optional abschließbar mit einem Leistungszeitraum von 72 Monaten
- Leistungspflicht bleibt nach Ablauf der 72 Monate bei allgemeiner Dienstunfähigkeit oder bedingungsgemäßer Berufsunfähigkeit bestehen, max. bis zum Ende der vereinbarten Leistungsdauer
- Teildienstunfähigkeit absicherbar mit Leistungen bereits ab 20 % Arbeitszeitreduzierung wegen begrenzter Dienstfähigkeit
- Garantierte Rentensteigerung im Leistungsfall zusätzlich absicherbar¹
- Keine Nachprüfung des Gesundheitszustandes bei Beamten, die fortlaufend Bezüge nach dem Beamtenversorgungsgesetz (Unterhaltsbeitrag, Ruhegehalt, Unfallruhegehalt) erhalten oder bei denen die zur Dienstunfähigkeit führende Erkrankung unverändert fortbesteht

Dein Ansprechpartner

¹ Einschluss nicht möglich bei Vereinbarung von Leistungen im Rahmen der Teildienstunfähigkeit